

Bei unserer Reise durch die beiden Länder besuchen wir bedeutende Kulturdenkmäler, erleben das alltägliche Leben, das friedliche Miteinander der verschiedenen Weltreligionen und gewinnen einen Eindruck in die Probleme zwischen Israelis, Jordanien und Palästinensern. Gerade jetzt vereint sich die Hoffnung der ganzen Welt auf neue Wege des nachbarlichen Miteinanders.

Für jeden Besucher wird das persönliche Erleben der kulturgeschichtlichen und biblischen Stätten zur bleibenden Erinnerung.

**Reiseleistungen:**

- \* Flug mit EAL ab Düsseldorf
- \* Flughafensteuer und Sicherheitsgebühren
- \* Übernachtung und Halbpension
- \* Grenzgebühren und Visum für Jordanien
- \* Reiseführer in Jordanien
- \* Eintrittsgelder
- \* Rundreise mit dem Bus
- \* Trinkgelderpauschale
- \* Reiseprospekte, Informationsmaterial
- \* Reise-Rücktrittskosten-Versicherung

**Reisebedingungen:**

- \* Verbindliche Anmeldung bei Johannes Peperhove, Wöste 55, 48291 Telgte
- \* Mindestteilnehmerzahl 15 Personen, Maximum 30 Personen
- \* Bis 15. Oktober 1997 gültiger Reisepaß
- \* Deutsche Staatsangehörige mit Geburtsdatum vor dem 1.1.1928 benötigen für die Einreise nach Israel ein Visum
- \* Gepäck-, Unfall- und Krankenversicherung 30 DM zusätzlich
- \* Zuschlag für Einzelzimmer ca. 345 DM

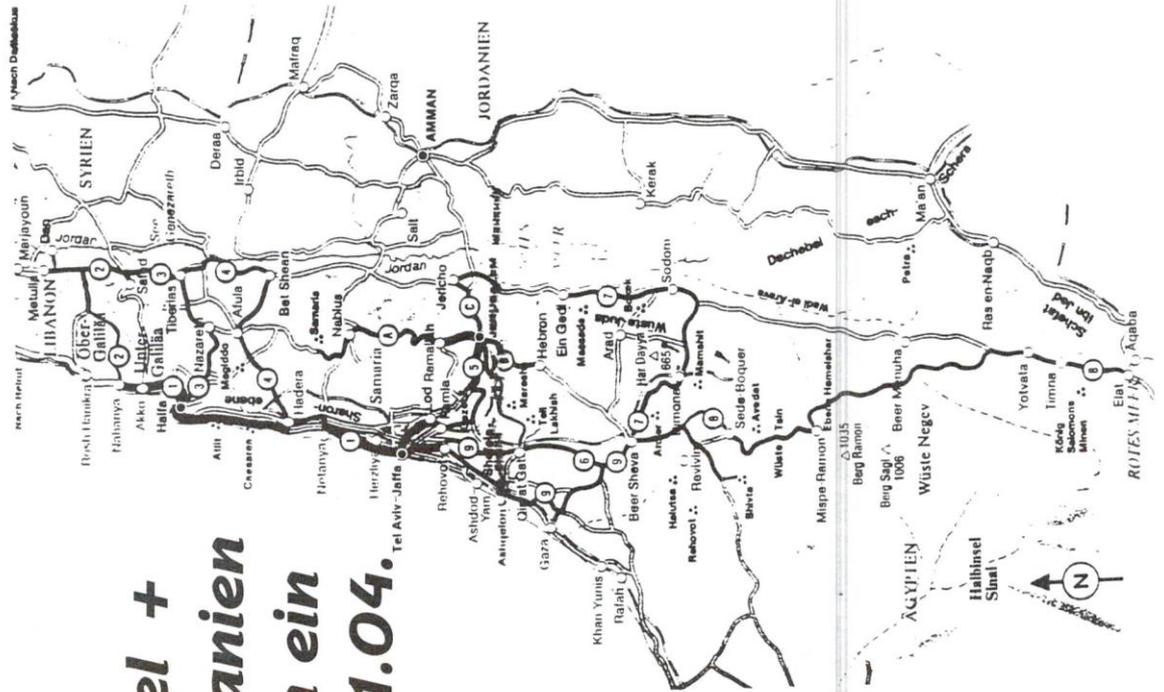
**Reisepreis: 2350 DM**

Association  
Franco-Allemande  
Des Enseignants  
De l'Horticulture

Arbeitsgemeinschaft  
Deutsch-Französischer  
Gartenbau-  
Lehrerinnen und -lehrer

# Israel + Jordanien laden ein

## 02.-11.04. 1997



## Programm

### ***unserer Fahrt nach Israel und dem Haschmiten-Königreich Jordanien***

\*\*\*\*\*

#### **Mittwoch, den 02.04.1997**

15.05 Uhr Abflug mit der israelischen Fluggesellschaft EL AL  
20.15 Uhr Ankunft in Tel Aviv  
Übernachtung im Nasholim Kibbutz-Caesarea

#### **Donnerstag, den 03.04.1997**

Caesarea-Haifa-Akko-Narzareth-Tiberias  
Übernachtung im Hotel Restal-Tiberias

#### **Freitag, den 04.04.1997**

Fahrt über den See Genezareth-Karfanaum-Primats-  
kirche, Tabgha, Berg der Seligpreisungen, Quellflüsse  
des Jordan: Dan, Banjas, Fahrt durch den Golan  
Übernachtung im Hotel Restal-Tiberias

#### **Samstag, den 05.04.1997**

Berg Tabor, Bet She'an, Jericho, Amman,  
Übernachtung im Tyche Hotel-Amman

#### **Sonntag, den 06.04.1997**

Fahrt über den King's Highway, die 5000 Jahre alte  
Handelsstraße, nach Petra. Dabei fahren wir durch  
Madaba (Stadt der Mosaiken), Berg Nebo (von hier soll  
Moses das gelobte Land erblickt haben) und besichti-  
gen die Kreuzfahrerbürg Karak  
Übernachtung im Edom Hotel-Petra

#### **Montag, den 07.04.1997**

Besichtigung von Petra, der roten Felsenstadt der  
Nebatäer, der zu den imposantesten Ruinenstädten  
der Welt zählenden Stadt des Totenkultes.

Am Spätnachmittag Weiterfahrt zum Wadi Rum.  
Dort Jeep Tour durch das Wadi Rum.  
Übernachtung in Akkaba.

#### **Dienstag, den 08.04.1997**

Altstadt Jerusalem, Klagemauer, Heilige Stätten,  
nachmittags Basarbesuch  
Übernachtung in Bethlehem

#### **Mittwoch, den 09.04.1997**

Totes Meer, Massada, Wadi Kelt, Ölberg, Garten Geth-  
semane  
Übernachtung in Bethlehem

#### **Donnerstag, den 10.04.1997**

Neod Kedumin, Yad Vashem, Bethlehem, Herodion  
Übernachtung in Bethlehem

#### **Freitag, den 11.04.1997**

09.50 Uhr Abflug von Tel Aviv mit El Al  
13.35 Uhr Ankunft in Düsseldorf

#### **Änderungen vorbehalten**

#### **Liebe Israelfahrerinnen und -fahrer,**

**Israel**, ein Land krasser Gegensätze, so alt wie die Bibel, ein Staat so jung wie die Bundesrepublik, kleiner als Nordrhein-Westfalen, ist Abendland und Orient zugleich. Israel ist der Heimatstaat dreier Weltreligionen, des Christen- und Judentums sowie des Islams. **Jerusalem**, ein Schwerpunkt der Reise, hat eine dreitausendjährige Geschichte von Aufstieg und Niedergang, von 17maliger Zerstörung und ebenso häufigem Wiederaufbau - eine Geschichte, die noch nicht zu Ende ist. Die Begegnung im Land der Juden mit den Stätten der biblischen Geschichte übt auf alle Besucher eine große Faszination aus.

**Jordanien** ist wie Israel ein faszinierendes Land voller Geschichte und Geschichten. Erst der Friedensvertrag zwischen Jordanien und Israel macht die Reise in das Reich der Beduinen möglich.

ASSOCIATION  
FRANCO – ALLEMANGNE  
DES ENSEIGNANTS  
DE L'HORTICULTURE

ARBEITSGEMEINSCHAFT  
DEUTSCH-FRANZÖSISCHER  
GARTENBAU-  
LEHRER

Paris /Everswinkel, le/den

**Teilnahme am 26.1. Seminar in Israel  
02.-11.04.1982**

1	Appel	Hans
2	Appel	Margarete
3	Brunzel	Irmgard
4	Dannenberg	Gretel
5	Fährnich	Isa
6	Kangur	Raivo
7	Kangur	Erika
8	Markhof	Ingeborg
9	Peperhove	Johannes
10	Schulze	Werner
11	Schulze	Bärbel
12	Welscher	Gisela
13	Welscher	Martin
14	Wiedenhues	Rita
15	Wiedenhues	Isabelle